

Glanzvorstellung der 1. Herren gegen SVC Belm-Powe II

Ein in dieser Höhe sicherlich unerwarteter Sieg gelang am gestrigen Samstag der ersten Herrenmannschaft gegen SVC Belm-Powe. Mit 9:1 machten unsere Jungs um Kapitän Michael Franck noch einmal ihre Aufstiegsambitionen deutlich. Der erhoffte (Auf-)schwung aus den vergangenen Spielen hielt somit an.

Dabei war das Spiel gar nicht so einseitig wie es ein 9:1 vermuten lässt. Nachdem Michael Franck mit seinem Stammdoppelpartner Bonne Habekost noch glatt gegen die Paarung Schlüter/Hahn gewonnen hat, entwickelte sich das Doppel Behrends/Niemann gegen Kuschel/Wächter zu einem Krimi. Erst im fünften Satz konnten sich Mario und Harald knapp durchsetzen. Mit diesem Spielgewinn war wirklich nicht zu rechnen. Aber Mario hat sich mit Harald auf Anhieb gut verstanden und eine taktische Linie gefunden, die den Weg zum Sieg bereitete.

Wie schon im letzten Spiel gegen Niedermark fand sich Hans-Peter Scharmacher wieder im Doppel 3 wieder. Diesmal stand ihm Uwe Weng zur Seite. Dieses erfolgreiche Duo hat es vor einigen Jahren zuletzt gegeben. Die Siegesserie hielt auch in diesem Spiel an. Gegen ein schwer zu spielendes Doppel Hawighorst/Schmitz behielten sie mit 3:1 die Oberhand. Dabei bereiteten immer wieder die "Extreme" Topspins von Hubert für herausfordernde Schläge.

Mit einer 3:0 Führung lässt es sich natürlich befreit aufspielen, zumal das obere Paarkreuz mit Mario und Michael sehr gut besetzt ist. Michael hat seine gesundheitlichen Probleme überwunden und kann jetzt wieder seine spielerischen Fähigkeiten voll ausspielen. Aber auch Mario findet immer besser zu seinem Spiel zurück, so daß die drei Siege der Beiden völlig verdient waren.

Von anderen Vorzeichen mussten die VfLer in den Spielen des mittleren Paarkreuzes ausgehen. Mit Hubert Hawighorst und Thomas Kuschel, der erneut den Jugendspieler Tiesmeyer vertrat, stellt Belm-Powe eine spielerisch starke Kombination an Drei und Vier. Aber Hans-Peter Scharmacher blockte selbst scheinbar unerreichbare Tobspins seines Gegenspielers und gewann verdient mit 3:0.

Das mit Abstand schwerste Spiel hatte sicherlich Bonne Habekost am gestrigen Samstag. Hubert Hawighorst ist und bleibt ein Schnitt- und Spinkünstler, der dem Ball ungewöhnliche Flugkurven verleiht. Doch Bonne leistete ihm heftigen Widerstand. Mit seiner Noppe konnte er viele Bälle entschärfen und drang Hubert mit seiner Vorhand das eine oder andere Mal in die Defensive. Am Ende stand es dann 3:2 für den Gegner.

Das untere Paarkreuz mit Uwe Weng und Harald Niemann, der den abwesenden Rainer Schmolders ersetzen musste, hatte wenig Probleme mit seinen Gegnern. Uwe Weng spulte sein spielerisches Repertoire gegen einen überhastet agierenden Hahn ab und siegte glanzlos aber effektiv mit 3:0. Damit ist er wie Michael Franck weiterhin ungeschlagen in der 1. Bezirksklasse, nachdem das Spiel gegen Riemsloh aus der Wertung gefallen ist. Aber auch Harald Niemann, der seine Einsätze in der ersten Mannschaft nach seiner zweijährigen Spielsperre sichtlich genießt, stellte seinen Gegner Schmitz mit varialem Spiel vor unlösbare Aufgaben.



Zumindest für ein paar Minuten oder Stunden war der VfL mit diesem Sieg aufgrund des besseren Spielverhältnisses Spitzenreiter in der 1. Bezirksklasse, da das Spiel der direkten Konkurrenten zwischen Niedermark und Dodesheide mit Sicherheit länger dauerte als das der 1. Herren. Jetzt heißt es, auch im letzten Spiel der Vorrunde eine konzentrierte Leistung gegen SSC Dodesheide abzuliefern. Mit einem Sieg würde die Mannschaft verdient am Platz der Sonne die kalte aber besinnliche Weihnachtszeit überstehen.

Während Bonne Habekost, der noch nachträglich für die Bezirksmeisterschaften heute in Langförden nominiert worden ist, und Michael Franck früh zu Bett gingen, war der Abend für Uwe Weng in Sachen TT-Mission in Osnabrück noch lange nicht zuende. Mit seinen ehemaligen Mannschaftskollegen aus der VIERTE(n) wurde bis in die frühen Morgenstunden Karten gedroschen. Dabei diente das Cafe Untreu erneut als Schauplatz eines gemütlichen Vereinslebens.